1. Vorsitzender
Jörg Sohst
Delacroixstr. 5
21354 Bleckede
Tel.: 05852/958703
Mobil: 0151-46114833
E-Mail:joergsohst@web.de

www.bruecken-bauen-ev.de
Bleckede, den 05. November 2026

Newsletter

1. Landesregierung bleibt Erklärung schuldig

Warum das Brückenziel im Landes-Raumordnungsprogramm durch ein Fährziel ersetzt werden soll, bleibt die Landesregierung nach wie vor schuldig.

Der Landtagsabgeordnete Uwe Dorendorf (CDU) hatte kürzlich eine **Kleine Anfrage** an die Landesregierung gestellt; er wollte wissen, wie die Stellungnahmen zu den Entwürfen zur Änderung des LROP ausgewertet wurden und welche fachlichen Erkenntnisse das Festhalten an einer Fährlösung rechtfertigen. Die Antwort der Landesregierung lässt entscheidende Fragen offen:

Laut Antwort (s. Anlage) gingen nach der ersten Ankündigung 239 Stellungnahmen ein, davon 209 gegen den geplanten Zielwechsel von Brücke zu Fähre und nur 30 dafür. In der ersten förmlichen Beteiligung sprachen sich 20 von 23 Stellungnehmenden gegen die vorgesehene Fährregelung aus. In beiden Runden lag die Ablehnung bei rund 87 Prozent.

Dorendorf zufolge spielen bei einer solchen Entscheidung jedoch nicht allein Zahlen eine Rolle. Vielmehr müsse die Landesregierung darlegen, welche fachlichen Erkenntnisse für den Zielwechsel ausschlaggebend gewesen seien.
Genau das tue sie aber eben nicht. Gefragt nach der Tatsachengrundlage, teile die Landesregierung lediglich mit, sie favorisiere weiterhin die Fähre gegenüber einem Brückenneubau. Gutachten, Berechnungen oder neue Erkenntnisse nenne sie nicht. Auch zur Gewichtung der Argumente heiße es nur pauschal, alle Stellungnahmen seien ausgewertet und berücksichtigt worden.

Der Planfeststellungsbeschluss für die Elbbrücke einschließlich der Ortsumfahrung Neu Darchau wurde am 11. Mai 2026 erlassen. Der Landkreis Lüneburg hat weitere Beschlüsse zur Herstellung der Baureife, zur Ausführungsplanung und zur Finanzierung des Projekts gefasst. Die Landesregierung erklärt zwar, diese Tatsachen in ihre Abwägung einbezogen zu haben. Welche Bedeutung sie ihnen tatsächlich beimisst und weshalb sie dennoch unverändert am Ersatz des Brückenziels durch ein Fährziel festhält, lässt ihre Antwort jedoch offen.

Vielmehr erklärt die Landesregierung, die abschließende Abwägung erfolge erst 2027. Gleichzeitig verkündet sie jedoch schon heute, dass sie weiterhin die Fähre gegenüber der Brücke favorisiert, und hält unverändert am geplanten Zielwechsel fest.

Impressum:
Förderverein Brücken bauen e.V.Jörg Sohst
Delacroixstr. 5 21354 Bleckede
Telefon: 0151 46114833
info@bruecken-bauen-ev.de

Diesen Newsletter erhalten Sie als Mitglied des Fördervereins Brücke bauen e.V. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@bruecken-bauen-ev.de

Dies ist insbesondere angesichts der derzeitigen Situation, in der beide Fähren seit Monaten wegen Niedrigwassers ausfallen, nicht zu rechtfertigen und muss als ideologisch geleitete Politik gegen die Bedürfnisse der Menschen in unserem Raum verurteilt werden.

2. Fähre Tanja

Zur derzeitigen Situation der Fähre Tanja in Neu Darchau habe ich den Artikel "Stillstand kostet Zehntausende" aus der Landeszeitung vom 4. November 2026 beigefügt

mit freundlichen Grüßen

Jörg Sohst